

Afrika: Namibia Sossusvlei - Namibia erleben

Gummersbach, 17.05.2025

Highlights

- Namib-Naukluft Park und Sossusvlei
- Safaris im Etosha-Nationalpark
- Zu den Besuch bei den San

Reisebeschreibung

2 Wochen lang erleben wir die unterschiedlichsten Landschaftsformen Namibias, weite Wüsten, Sanddünen, Mondlandschaften und bizarre Felsformationen. Wir tauchen ein in Jahrtausende alte Kulturen und erfahren Wissenswertes über das Leben der San. Auf Safaris im Etosha Nationalpark beobachten wir Elefanten, Giraffen, Antilopen und weitere Großwildarten.



Reiseverlauf

1. - 13. Tag Namibia Rundreise "Sossusvlei"

1. Tag: Flug von Deutschland nach Namibia

2. Tag: Ankunft in Windhoek

Willkommen in Windhoek! Ihre Reiseleitung erwartet Sie am Flughafen. In Windhoek angekommen, stärken Sie sich bei einem Brunch für dein Ausflugsprogramm. Bei einer kurzen Rundfahrt gibt es erste Eindrücke von der namibischen Hauptstadt mit ihrer Christuskirche und dem historischen Bahnhof. Anschließend besuchen Sie die Fraueninitiative Penduka und erfahren, wie hier Tischdecken und Bettüberwürfe entstehen. Probieren Sie sich selbst im Bemalen von Stoffen aus und lassen Sie sich bei traditionellen Tänzen und Gesang verzaubern. In Ihrer Unterkunft können Sie sich anschließend entspannen.

Brunch und Abendessen sind im Preis eingeschlossen. Die Fahrtstrecke beträgt ca. 60 km.

Londiningi Guest House

Das Londiningi Guest House verspricht uns ein Zuhause fern der Heimat. In einem ruhigen Stadtteil von Windhoek gelegen, werden Sie hier von Ihren Gastgebern Reney Horn und Jaco Miljo verwöhnt. Die zehn Zimmer sind in warmen Farbtönen gehalten und mit Wandteppichen und anderem einheimischen Kunsthandwerk liebevoll dekoriert. Handtücher und Bettwäsche wurden von Frauen eines lokalen Selbsthilfeprojekts in Handarbeit hergestellt. Von der Terrasse blicken Sie in den Garten mit seinen Schatten spendenden Palmen und dem türkisfarbenen leuchtenden Pool.

3. Tag: Heimat der Baster und Naukluft-Nationalpark

Eine kurvenreiche Straße führt uns durch die karge Landschaft der Auasberge. Auf der Farm Krumhuk besuchen Sie die kleine Aris-Grundschule. In entlegenen Farmgebieten sind Einrichtungen wie diese für Kinder von Farmarbeitern oft die einzige Möglichkeit auf schulische Bildung. Sie erhalten einen Einblick in das Schul- und Internatsleben und erfahren, wie den Kindern trotz schwieriger Bedingungen eine Schulbildung zuteil wird. Mit Rehoboth erreichen wir die Heimat der Baster, einer Gruppe von Nachkommen der Khoikhoi und weißen Siedlerinnen und Siedler. Weiter geht es über den Remhoogte-Pass zu unserer Lodge. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wanderung am Fuße der rot leuchtenden versteinerten Dünen.

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind inklusive. Mittags speisen wir in Conny's Restaurant, wo wir zum Beispiel mit Hühnchencurry oder Bobotie, einem Hackbraten, nach Art der

Baster verwöhnt werden. Der namibisch-deutsche Gastgeber Günther hat Conny's vor einigen Jahren übernommen. Für seine Gäste brüht er afrikanischen Kaffee und hat eine Qigong- und Yoga-Halle eingerichtet. Mit unserem Besuch leisten wir einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation vor Ort.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 300 km.

Namib Desert Lodge

Am Rand der rot leuchtenden Dünenlandschaft, inmitten der ältesten Wüste der Welt, liegt eine der schönsten Farmen Namibias. Die Namib Desert Lodge bittet uns mit Terrassen-Weitblick auf die riesigen Felsen versteinerter Dünen zu Tisch. Was die beiden Pools für die Gäste sind, ist die beleuchtete Wasserstelle für Oryxantilopen und Springböcke. Die farbenprächtigen Sonnenuntergänge und sternklare Nächte in paradiesischer Stille werden wir nie vergessen.

4. Tag: Das Sandmeer Sossusvlei

Schon vor Sonnenaufgang brechen wir auf zu den gigantischen Dünen am Sossusvlei, die zum UNESCO-Weltnaturerbe gehören. Wir genießen unterwegs die einzigartige Stimmung im Dünenal am frühen Morgen. Die letzten fünf Kilometer bis ins Vlei legen wir in einem Allradshuttle zurück, da normale Fahrzeuge es mit den Sandmassen nicht aufnehmen können. Wir spazieren durch die Dünenwelt und können versuchen, einen der bis zu 350 Meter hohen Sandberge zu erklimmen. Sobald wir anschließend durch das Dead Vlei mit seinen über 500 Jahre alten abgestorbenen Akazien wandeln, wissen wir, dass es seinen Namen zu Recht trägt. Bevor wir den Park verlassen, erforschen wir zu Fuß den Sesriem-Canyon. Perfekt auf die Erlebnisse im Sossusvlei abgestimmt, unternehmen wir am Nachmittag eine etwa dreißigminütige Dünenfahrt im Allradfahrzeug.

Wenn wir zum Namib Dune Star Camp aufbrechen, bleiben unsere Koffer in der Namib Desert Lodge. Das Gepäck wird dort sicher verwahrt. Wir empfehlen, lediglich die nötigsten Dinge mitzunehmen. Am besten eignet sich hierfür eine kleine, faltbare Reisetasche. Wir genießen am Ende des Tages den spektakulären Sternenhimmel und lauschen den Klängen der Wüste bei Nacht.

Frühstück und Abendessen sind inklusive. Das Frühstückspaket genießen wir mitten im Sossusvlei.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 240 km.

Namib Dune Star Camp

Im Namib Dune Star Camp können wir die ganze Nacht unter der funkelnden Pracht der Milchstraße verbringen. Das Camp liegt fernab der Zivilisation, eingebettet in die spektakuläre Landschaft der Namib-Wüste. Das Haupthaus ist Restaurant und geselliger Mittelpunkt und hat eine großzügige Terrasse mit grandioser Aussicht auf die versteinerten Dünen am Horizont. In einem Abstand drum herum arrangiert sind neun Chalets – so haben die Gäste Privatsphäre, wenn sie ihr Bett auf ihr Holzdeck rollen, um unterm Wüstenhimmel zu schlafen. Wir wünschen Ihnen »Lekker Slaap« - einen guten Schlaf!

5. Tag: Aus der Wüste ans Meer

Eine genussvolle halbe Stunde fahren Sie durch die Dünen, dann durchqueren Sie den Namib-Naukluft-Nationalpark. Szenenwechsel. Sie erreichen die Atlantikküste. Der erste Zielpunkt ist die Hafenstadt Walvis Bay. Die dortige Lagune ist ein wahres Vogelparadies. Bereits am frühen Nachmittag erreichen Sie Swakopmund, die wohl deutscheste Stadt Namibias. Das Stadtbild ist durch zahlreiche Kolonialbauten geprägt. Bei einem Spaziergang auf der alten Landungsbrücke kommt sicherlich auch bei Ihnen Seebadfeeling auf.

Mit einem ausgiebigen Frühstück im Namib Dune Star Camp starten Sie in den Tag. Abends empfehlen wir Ihnen, in einem Fischrestaurant am Meer einzukehren (nicht im Preis eingeschlossen).

Die Fahrstrecke beträgt ca. 300 km.

Sea Breeze Guesthouse

Im Sea Breeze Guesthouse sorgen Charlot und Bennie Liebenberg verlässlich dafür, dass es ihren Gästen an nichts fehlt. Von dem Gästehaus in Swakopmund-Vineta, einer ruhigen Gegend nördlich des Stadtkerns, können wir in wenigen Minuten zum Strand spazieren. Edelsteine wie Jade, Aquamarin und Granat waren die Namensgeber für die Zimmer, die harmonisch in der Farbe des jeweiligen Steines eingerichtet sind.

6. Tag: Meer und Berge: Swakopmund und Erongo

Vormittags schlendern wir auf eigene Faust durch Swakopmund, vielleicht wie ein waschechter Afrikaner Biltong knabbernd. Das gewürzte Trockenfleisch bekommen wir überall in vielen Varianten. Unterwegs stoßen wir immer wieder auf Relikte aus der deutschen Kolonialzeit. Mittags verabschieden wir uns vom Meer – im Landesinneren möchte nicht nur das Erongo-Gebirge von uns bestaunt werden. Nachmittags laufen wir zum Lalas-Berg, von wo sich uns ein Rundumblick eröffnet, den wir lange nicht vergessen werden. Sonnenuntergang inklusive.

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 350 km.

Gästefarm Etendero

Die Gästefarm Etendero, ein Ort der Ruhe und Weite, liegt nordwestlich von Omaruru. Die familiäre Atmosphäre ist vor allem dem Gastgeberpaar Regine und Horst sowie dem herzlichen Personal zu verdanken. Wer sich abkühlen möchte, entspannt in dem Swimmingpool mit Blick bis zu den Bergen. Und wer den schillernden Sonnenuntergang beim Sundowner auf dem nahegelegenen Hügel genießt, kann sich schon auf den spektakulären Sternenhimmel freuen.

7. Tag: In die Fransfontein-Berge

Heute geht es erneut in die Berge. Entlang der Strecke zwischen dem Ugab Rivier und dem Örtchen Uis haben wir eine gute Sicht auf den Brandberg, der von den Herero Omukuruwaro,

Berg der Götter, genannt wird. Am Ugab Rivier machen wir eine Stippvisite bei den nahenden Herero-Frauen. Mit unserer Unterkunft erreichen wir einen Ort der Ruhe und Entspannung. Nachmittags steigen wir in den offenen Geländewagen. Unsere private ca. dreistündige Wildbeobachtungsfahrt endet auf einem besonderen Aussichtspunkt, von wo aus sich uns ein toller Blick auf die Berge bietet. Ein meist herrlicher Sonnenuntergang inklusive.

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 270 km.

Gästefarm Gelukspoort

Crissi und Frank Glöditzsch sind ein ansteckend gut gelauntes Gastgeberpaar der Gästefarm Gelukspoort. Sie haben das über 100 Jahre alte Farmgebäude in den Fransfontein-Bergen liebevoll renoviert und mit wunderschönen Luxus-Chalets und Garten zu einer botanischen Oase erweitert. Bar und Lounge mit Feuerstelle sowie Pool gehören hier genauso dazu wie die beleuchtete Wasserstelle und die Hochsitze zur Wildbeobachtung. Ein Traum zwischen Twyfelfontein, versteinertem Wald und der Etoschapfanne.

8. Tag: Auf in den Etosha-Nationalpark!

Auf Wiedersehen, Fransfontein-Berge und willkommen im Etosha. Kurze Pause in deinem Quartier, dann wird gepirscht. Elefant, Oryxantilope, Löwe, Zebra, Giraffe, Strauß und Spitzmaulnashorn: Sie alle leben im Etosha-Nationalpark. Zur Beobachtung suchst du Wasserstellen mit klangvollen Namen wie Gemsbokvlakte und Olifantsbad auf, denn diese sind bei Antilopen und Elefanten beliebt und versprechen beste Fotomotive. Erst kurz vor Sonnenuntergang verlassen wir den Park.

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 150 km.

Aus Rücksicht auf die Umwelt schalten wir während der Tierbeobachtungen im Etosha-Nationalpark die Klimaanlage im Bus aus.

Etosha Village

Das Etosha Village liegt direkt am gleichnamigen Nationalpark, vor dem Andersson-Tor bei Okaukuejo. Die komfortablen Bungalows sind im Stil eines afrikanischen Dorfes angeordnet. Dank der großen Fensterfront und einer privaten Veranda werden wir uns fühlen, als seien wir mitten im Busch. Eine erfrischende Auszeit im Swimmingpool und ein reichhaltiges Buffet erwarten uns. Wer am Tag noch nicht genug bekommen hat, kann nach Einbruch der Dunkelheit Kudus, Duckerantilopen und andere Wildtiere beobachten, die auf einen Drink am beleuchteten Wasserloch vorbeikommen.

9. Tag: Tierische Begegnungen

Auch heute heißt es wieder Etosha, diesmal erkunden wir den östlichen Teil des Parks sowie die schon aus der Ferne weiß schimmernde Salzpflanze. So oft es geht steuern wir Wasserlöcher an und beobachten Springböcke, Zebras, Oryxantilopen und Elefanten beim Baden und Trinken. An der Wasserstelle Klein-Namutoni, in deren Umgebung man häufig die kleinen Damara-Dikdiks am Wegesrand sieht, wird der letzte Stopp eingelegt. Am Nachmittag machen wir uns auf den Weg zu unserer Unterkunft.

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 350 km.

Gästehaus Seidarap

Das Gästehaus Seidarap ist eine kleine, liebevoll geführte Unterkunft. Die sympathischen Gastgeber Alex von Alten und Martin Moog erwarten dich gespannt. Eine Besonderheit auf Seidarap ist der riesige, für namibische Verhältnisse wunderbar grüne Garten mit dem wohl einzigen Jackfruchtbaum des Landes. Über eine Treppe erreichst du den Pool, erhöht auf einem Deck gelegen, mit Rundumblick auf die Otavi-Berge. Alex war viele Jahre als Chamäleon-Reiseleiter tätig und hat bestimmt die eine oder andere Anekdote parat. Abends zaubert Martin köstliche Gerichte, dazu gibt es Gemüse aus der Umgebung und raffinierte Salate mit Zutaten aus Seidaraps Anbau, immer frisch und in Bio-Qualität.

10. Tag: Zu Besuch bei den San

Eine ganz besondere Begegnung erwartet uns heute mit den Ju/Hoansi-San. Wir besuchen ein Museumsdorf in der Nähe der heutigen Siedlung, das wie zu Zeiten des freien Nomadentums aufgebaut ist. Zusammen mit den San gehen wir auf einen Spaziergang, wo wir erfahren, wie man Wasser findet und welche Wurzeln sie als Medizin nutzen. Sie zeigen uns wie man Feuer macht, Fallen stellt und auf traditionelle Weise mit Pfeil und Bogen jagt.

Frühstück, Picknick in freier Natur und Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 270 km.

Übernachtung wie am Vortag.

11. Tag: Durch das Hochland zur Onjala Lodge

Nach einem gemütlichen Frühstück geht es mit malerischen Aussichten auf sanfte Hügel durch das kommunale Farmland der Herero in der Otjozondjupa-Region zurück ins zentrale namibische Hochland. Wir erleben eine reizvolle Landschaft, eine gastfreundliche Atmosphäre und eine gute Küche.

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 380 km.

Nach der Ankunft auf Onjala verabschiedet sich deine Reiseleitung. An den folgenden beiden Tagen umsorgen dich Zelda und Heiner Soltau gemeinsam mit ihrem Team.

Onjala Lodge

Die Onjala Lodge, geführt von Heiner Soltau, ist fantasievoll und zaunlos in einen 4.700 Hektar großen Wildpark integriert: freie Bahn für Bergzebras, Giraffen, Strauße, Kudus und andere Vertreter der Antilopenfamilie. Im Hauptgebäude, wie alles hier mit Naturmaterialien erschaffen, blickt man von den Balkonen der elf Lodge-Zimmer auf die Weiten der Ebene und kleine Gebirgsformationen der typisch namibischen Landschaft. Der Wanderpfad, auf dem über die Besonderheiten bestimmter Bäume informiert wird, kuschelige Sitzcken, zwei Pools und Zelda Soltaus revitalisierende Dampfduschen, Massagen und Anwendungen im ZenSations Spa runden den Aufenthalt ab. Zu Onjala gehört das Onjala Community Project. Liebevolle

Kinderbetreuung und ein gemütliches Gemeinschaftshaus machen den Alltag der Onjala-Mitarbeitenden leichter.

12. Tag: Wildpark Onjala

Gleich morgens starten wir zu einer Fußsafari, direkt vor unserer Haustür. Wir erleben, wie der Tag erwacht und mit ihm die kleinen und großen Bewohner der afrikanischen Dornbuschsavanne. Mit etwas Glück und Geduld erspähen wir Giraffen, Bergzebras und Kudus. Am Mittag ist Entspannung angesagt, dann erneute Pirsch durch den Wildpark. Im offenen Geländewagen sind wir zwei Stunden auf der Suche nach Oryxantilopen, Springböcken und Straußen, mit spektakulärem Sonnenuntergang als Zugabe. Wir beschließen den Tag mit einem Spaziergang zur Onjala-Sternwarte und beobachten unter dem kristallklaren Himmel durch eines der weltbesten Teleskope Doppelsterne, Sternhaufen und Gasnebel. Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis enthalten.

Es kommt selten vor, aber selbst bei bewölktem Himmel oder an Vollmondabenden besuchst du die Sternwarte.

13. Tag: Auf Wiedersehen in Namibia

Es bleibt ein halber Tag, um noch einmal über das Onjala-Gelände zu spazieren, und sich vom einsamen Warzenschwein, majestätischem Sekretär und weitem Ausblick zu verabschieden. Dann werden wir zum Flughafen gebracht und fliegen von Windhoek zurück nach Hause. Bis zum nächsten Mal im wunderbaren Namibia!

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km.

14. Tag: Wieder daheim

Mit einem Koffer voller Eindrücke sind wir am Morgen zurück in Frankfurt und reisen weiter zu unserem Wohnort.

Änderungen im Reiseverlauf aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse müssen wir uns ausdrücklich vorbehalten. Die angegebenen Hotels verstehen sich vorbehaltlich Verfügbarkeit und können nicht garantiert werden.

Eine Übersicht unserer Namibia Reisen finden Sie [hier](#).

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- Linienflug mit Discover Airlines (Tarif W) nach Windhoek und zurück, nach Verfügbarkeit
- Rail & Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück
- Reiseminibus / Safaribus mit Klimaanlage
- 11 Übernachtungen auf Gästefarmen, in Lodges, in Gästehäusern und in einem komfortablen Holz-Chalet in der Namib-Wüste
- Täglich Frühstück, 2 x Mittagessen, 1 x Picknick, 10 x Abendessen
- 2 Safaris im Etosha-NP, 2 Safaris im offenen Geländewagen: im Wildpark der Gästefarm Gelukspoort und im Wildpark der Onjala Lodge, 1 Safari zu Fuß im Wildpark der Onjala Lodge
- Besuch bei den Frauen von Penduka
- Zu Gast in der Aris-Grundschule
- Besuch der Onjala-Sternwarte
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 238 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 300,- €
- Aufpreis Panorama Suite in der Onjala Lodge: ab 220,- € p.P. im DZ / 280,- € im EZ (auf Anfrage buchbar)
- nicht genannte Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder
- optionale Aktivitäten
- Zubringerflüge auf Anfrage

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 1

Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €
11.05.2025	24.05.2025	✘	3.799 €
18.05.2025	31.05.2025	✘	3.799 €
25.05.2025	07.06.2025	✘	3.799 €
01.06.2025	14.06.2025	✘	3.799 €
06.06.2025	19.06.2025	✘	3.799 €
13.06.2025	26.06.2025	✘	3.799 €
15.06.2025	28.06.2025	✘	3.799 €
22.06.2025	05.07.2025	✘	3.899 €
27.06.2025	10.07.2025	!	3.899 €
29.06.2025	12.07.2025	✘	3.899 €
04.07.2025	17.07.2025	✘	3.999 €
06.07.2025	19.07.2025	✘	3.699 €
11.07.2025	24.07.2025	✘	3.999 €
13.07.2025	26.07.2025	✘	3.999 €
18.07.2025	31.07.2025	✘	3.999 €
20.07.2025	02.08.2025	✘	4.099 €
25.07.2025	07.08.2025	✘	4.099 €
27.07.2025	09.08.2025	✘	4.099 €
01.08.2025	14.08.2025	✘	4.099 €
08.08.2025	21.08.2025	✘	4.099 €
15.08.2025	28.08.2025	✘	4.099 €
17.08.2025	30.08.2025	✘	4.099 €
22.08.2025	04.09.2025	✘	4.099 €
24.08.2025	06.09.2025	!	4.099 €
24.08.2025	06.09.2025	✘	4.099 €
29.08.2025	11.09.2025	✘	4.099 €
31.08.2025	13.09.2025	✘	4.099 €
05.09.2025	18.09.2025	✘	4.099 €

07.09.2025	20.09.2025	✘	4.099 €
12.09.2025	25.09.2025	✘	4.099 €
19.09.2025	02.10.2025	✘	4.099 €
17.10.2025	30.10.2025	✘	4.099 €
19.10.2025	01.11.2025	✘	4.099 €
26.10.2025	08.11.2025	✘	4.199 €
31.10.2025	13.11.2025	✔	4.399 €
02.11.2025	15.11.2025	✘	3.999 €
07.11.2025	20.11.2025	✘	4.099 €
09.11.2025	22.11.2025	✘	3.999 €
14.11.2025	27.11.2025	✔	4.099 €
16.11.2025	29.11.2025	✔	3.899 €
21.11.2025	04.12.2025	✔	3.899 €
23.11.2025	06.12.2025	✔	3.899 €
30.11.2025	13.12.2025	✘	3.899 €
12.12.2025	25.12.2025	✔	3.899 €
19.12.2025	01.01.2026	!	4.099 €
02.01.2026	15.01.2026	✔	3.799 €
09.01.2026	22.01.2026	✔	3.799 €
16.01.2026	29.01.2026	✔	3.799 €
23.01.2026	05.02.2026	✘	3.799 €
30.01.2026	12.02.2026	✔	3.799 €
08.02.2026	21.02.2026	✔	3.799 €
08.02.2026	21.02.2026	✔	3.799 €
13.02.2026	26.02.2026	✔	3.799 €
20.02.2026	05.03.2026	✔	3.799 €
22.02.2026	07.03.2026	✔	3.799 €
27.02.2026	12.03.2026	✔	3.799 €
01.03.2026	14.03.2026	✔	3.799 €
06.03.2026	19.03.2026	✔	3.799 €
08.03.2026	21.03.2026	✔	3.799 €
13.03.2026	26.03.2026	✔	3.799 €
15.03.2026	28.03.2026	✔	3.799 €
20.03.2026	02.04.2026	✔	3.799 €
22.03.2026	04.04.2026	✔	3.799 €
27.03.2026	09.04.2026	✔	3.799 €
29.03.2026	11.04.2026	✔	3.799 €
03.04.2026	16.04.2026	✔	3.799 €
05.04.2026	18.04.2026	✔	3.799 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗